

Press release

Ransborj-Äkernföörde, 09.07.2021

Zukunft der imland-Kliniken muss in einem ehrlichen Verfahren geklärt werden!

Die SSW-Kreistagsfraktion hat am Donnerstag, den 08.07.2021 gemeinsam mit dem Kreisverband Rendsburg-Eckernförde und dem Ortsverband Eckernförde über die Zukunft der imland-Kliniken beraten. Hierbei war auch der Geschäftsführer der Klinik, Markus Funk, anwesend.

Für den SSW ist klar, dass eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung auch in Zukunft erhalten bleiben muss, trotzdem werben wir für ein ehrliches Verfahren und Lehnen eine schnelle Entscheidung für eins der Szenarien ab. „Für die Entscheidung müssen wir die Gesamtentwicklung der Kliniken in den letzten Jahren berücksichtigen und vor allem eine langfristige Lösung finden. Hierbei müssen der Kreis und seine angehörigen Gemeinden gemeinsam an einem Strang ziehen und die Finanzierung gewährleisten“, erklärt der Fraktionsvorsitzende Dr. Michael Schunck.

Weiter ist es für den SSW wichtig, dass der soziale Aspekt berücksichtigt wird, das schafft das vorgelegte Gutachten nicht. „Der in den Szenarien vorgesehene Personalabbau ist enorm und gerade im Pflegebereich ist dieser nicht akzeptabel“, stellt die Kreistagsabgeordnete Susanne Storch klar.

Für die Entscheidungsfindung ist auch eine klare Rückmeldung vom Land erforderlich. Hierzu sagt die Landtagsabgeordnete und Kreisvorsitzende Jette Waldinger-Thiering: „Ich sehe das Land in der Verantwortung, die Sanierung ausreichend finanziell zu unterstützen. Die Landesregierung muss erkennen, dass die Krankenhäuser flächendeckend Herausforderungen haben und muss hier aktiv werden.“